







Zurück aus dem Homeschooling starten die Viertklässler der Mörburgschule Schutterwald um Lehrerin Barbara Huber mit dem Projekt "Meine Reise durch die Zeitung mit Robby Rheinschnake". Die Schüler sind mit Feuereifer bei der Sache und haben in der ersten Woche bereits spannende Dinge rund um das Medium Zeitung gelernt.

#### WAS IST EIGENTLICH...?

ein Interview? Levin (10): "In einem Interview wird jemand mit Fragen beballert. Einer fragt nach allem, was er wissen will, der andere antwortet.





ein Lokalteil? Mattes (10): "Ich glaube, das ist der Teil, in dem über den Ort berichtet wird, von wo die Zeitung kommt. Im Lokalteil des Öffenburger TAGEBLATTS steht also alles. was in Offenburg und der Umgebung passiert.'

. eine Zeitungsente? Harriet (10): "Eine Zeitungsente ist eine Falschmeldung, die in der Zeitung steht.





... ein Reporter? Zoé (9): "Das ist jemand, der Nachrichten sammelt und Leute interviewt. Und ein Reporter schreibt Berichte in der Zeitung."

... die einzige und coolste Zeitungsschnake der Welt? Amira (10): "Da muss ich kurz überlegen. Nein, ein Scherz. Natürlich Robby Rheinschna-



# A wie Artikel und R wie Rubrik

Für über 1500 Dritt- und Viertklässler startete am Montag das Projekt "Meine Reise durch die Zeitung". Robbys Assistentin hat die vierte Klasse der Mörburgschule in Schutterwald besucht.

VON KATRIN MOSMANN

ur wenig Spielraum für Koalition: Das ist doch mal eine Schlagzeile, sagt Marlon (10). Sein Klassenkamerad Sascha (10) liest gerade den Sportteil der MITTELBA-DISCHEN PRESSE, in dem steht, das Schalke in der kommenden Saison nicht mehr in der Ersten Bundesliga spielen wird. und Stella ist total vertieft in einen Artikel über den Brand in einem Stall in Achern

### Spannende Artikel

Die Viertklässler der Mörburgschule Schutterwald nehmen seit Montag an Robby Rheinschnakes jüngstem Proiekt Meine Reise durch die Zeitung" statt. Über 1500 Schüler aus 63 dritten und vierten Klassen der Ortenau sind dabei und dürfen in den kommenden vier Wochen die MITTELBA-DISCHE PRESSE nicht nur lesen. sondern auch noch jede Menge über das Medium und seine vielen Facetten lernen. Ein eigens von Robby und seinem Team gestaltetes Arbeitsheft bietet den Teilnehmern viele Infos und verspricht jede Menge Spaß beim Lösen der unterschiedlichsten Arbeiten.

"Wir haben zu Hause auch die Zeitung. Ich lese schon eine Weile immer morgens die Artikel, die ich spannend fin-

de", verrät Harriet (10). Sie war es auch, die Lehrerin Barbara Huber vorgeschlagen hat, doch bei der Aktion mitzumachen. "Ich lese natürlich auch immer die Robby-Seite und da habe ich davon erfahren", sagt sie.

Auch Emma (9) kennt die Zeitung bereits von ihrer Oma: ..Mir gefällt das Comic. das jeden Tag drin ist, und natürlich Robbys Seite." Levin (10) schlägt immer als Erstes die Sportseite auf: "Ich muss doch wissen, wo Bayern in der Bundesliga steht."

Zoé (9) beginnt das Lesen der Zeitung meist mit Robbys Kindernachrichten: "Alles, was mit Politik zu tun hat, finde ich aber auch sehr spannend. Und ich liebe alle Berichte über Tiere" Auch Amira (10) mag die Kindernachrichten der Mittelbadischen Presse: "Die Robby-Seite ist toll. Ich bin ein großer Leichtathletik-Fan. Vielleicht kann Robby ja

mal darüber schreiben." Von dem Projekt sind die Schüler alle begeistert: "Ich finde es toll, dass wir die Zeitung gerade bekommen. Ich muss zugeben, dass ich erst jetzt öfter darin lese. Wir haben auch schon tolle Sachen gelernt, etwa, was eine Rubrik ist." Übungen dazu haben die Viertklässler erst kurz zuvor im Arbeitsheft gemacht. "Das Heft ist einfach cool", sagt Mattes (10). "Die Seiten fühlen sich

super an. Ich finde es klasse, dass man was reinschreiben kann und keine extra Blätter braucht Und Robbys Tipps so. wie das Lexikon sind einfach

"Wir haben heute das Foto des Tages und Schlagzeilen gesucht", verrät Marlon (10). Genau wie seine Klassenkameraden auch, fand er es sehr spannend, in dem Arbeitsheft zu sehen, wie eine Zeitung entsteht und gedruckt wird. Sascha (10) schmunzelt: "Ist es nicht cool, dass ich während des Unterrichts den Sportteil der Zeitung lesen kann?

### Nachrichten von hier

"Ich finde es klasse, dass in der Zeitung Nachrichten von hier stehen, also aus der Region", sagt Stella (9). "Das macht die Zeitung schließlich aus."

terzumachen. "Nehmt mal euer Heft und schlagt die Seite auf, in die ihr Begriffe erklären könnt", bittet Barbara Huber ihre Klasse. "Wir wollten doch vorher aufschreiben, was eine Unterzeile. Und nun habt ihr ja noch gelernt, was Kürzel und eine Autorenzeile sind. Auch das schreibt ihr in eure Hefte.

Die erste Projektwoche ist super angelaufen. Barbara Huber ist sehr zufrieden: "Für die Kinder ist es etwas ganz Besonderes und kommt genau zum richtigen Zeitpunkt. Direkt zurück aus dem Homeschooling ist es eine tolle Abwechs-

Und Sascha, sei bitte so gut und

notiere die Fragen, die wir vor-

her überlegt haben, auf unse-

rem großen Poster damit Roh

by Rheinschnake uns am Ende

des Projekts alle auf einer Kin-

dernachrichtenseite beantwor-

NACHGEFRAGT

Richtiger Zeitpunkt

ten kann."

lung.

Meine Reise durch

die Zeitung

Die Schüler seien begeistert von Zeitung und Arbeitsheft und natürlich auch von dem besonderen Arbeiten: "Das Projekt ist einfach was anderes als klassischer Unterricht. Und es ist eine richtig tolle Chance für die Kinder, die Zeitung kennenzulernen."

Jetzt wird es aber Zeit, wei-



Eine Bildergalerie zu diesem Thema finden Sie mit dem Code XXXX unter: www.bo.de/mediathek



Ein Video zu diesem Thema finden Sie mit dem Code XXXX unter: www.bo.de/mediathek



## Post für Robby von den Teilnehmern

Die Zeitungsschnake der MITTELBADISCHEN PRESSE begleitet das Projekt "Meine Reise durch die Zeitung" natürlich mit wöchentlichen Berichten. Doch nicht nur das: Am Ende der Aktion wird es eine große "Frage-Antwort-Seite geben und natürlich sollen noch ganz viele Schulklassen in der

Zeitung vorgestellt werden. Daher hier die Bitte an al-

le teilnehmenden Klassen: Schickt Robby Rheinschnake an robby@reiff.de Fotos und ein paar Zeilen, wie euch das Projekt gefallen hat. Die Zeitungsschnake wird die Bilder und Nachrichten im Nachgang der Aktion dann abdrucken, sodass ganz viele Teilnehmer Platz in der Zeitung finden, die sie nun etliche Wochen kennenlernen durften.